



Weitere Urteile von Buchhändlern über
Ludwig Tügel
Sankt Bleßf.

Roman. Über 400 Seiten. In Leinen
 nur 4.80 Mk.

„Unser Arbeitskreis hat den neuen Tügel auch schon eingehend besprochen; wir sind uns alle darüber einig, daß wir uns nach Kräften dafür einsetzen werden. Ich glaube mit diesem Buch ist Ihnen der große Wurf dieses Winters gelungen.“

(W. St. in Berlin-Charlottenburg)

„Ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet, daß Sie mich mit dem Buch Tügel „Sankt Bleßf.“ bekannt gemacht haben. Ein so gewaltiges und starkes Buch habe ich selten gelesen. Ich werde mich gern dafür einsetzen.“ (Gebr. Lensing Verlagsanstalt, Dortmund)

„Ich danke Ihnen sehr für die Zusendung von Tügel „Sankt Bleßf“. Schon beim Lesen der ersten Zeilen war eine Atmosphäre des unmittelbaren und grandiosen Geschehens vorhanden. Das ist zweifelsohne ein Meisterwerk! Für den verantwortungsbewußten Buchhändler gibt es hier kein langes Besinnen.“

(Buchhandlung Otto Petersen, Essen)

„Zunächst möchte ich Ihnen herzlich danken für die Übersendung von Tügel „Sankt Bleßf“. Als ich zur Lektüre kam, war ich davon begeistert und auch überrascht. Ich habe bestimmt seit Jahren keinen so gehaltvollen Roman wie „Sankt Bleßf“ gelesen, der mich von der ersten bis zur letzten Seite so sehr fesselte. Es wird ein Buch sein, für das ich mich mit ganzer Kraft einsetzen werde.“

(Buchhandlung Bruno Kroß, Greiz/Thür.)

Haben Sie schon die wirkungsvollen Plakate und Prospekte für Ihre Werbung bestellt? Aus den Absatzziffern ersehen Sie, daß sich der Einsatz für dieses „große und großartige, gewaltige, packende“ Buch besonders lohnt.

(Z) Beachten Sie unser Vorzugsangebot (gültig bis 5. März 1934) (Z)

Verlag Albert Langen - Georg Müller - München

